

dass ein Br. Doblhoff meinen Reigen franz. als Buch gelesen. Diebstähle an mir in Rußland. Aerger.

– Nm. letzte Feile am todten Gabriel.

Frau Anna Epstein Loeb, der ich ihren Roman „Meine Freunde auf Strachnitz“ besprach und Ratschläge gab.

Speidels dann; später Richard; zum Nachtmahl Kainz allein; über Regie; über ev. Bearbeitung der „mère coupable“ von Beaumarchais. 10/4 Vm. mit O. Secession. (Auf dem Weg Richard und Paula.)

(Über Hirschfeld (Robert), Polgar, die Verehrer des „Bodenständigen“.)

– Nm. dictirt Tragikom.–

Düstere Stimmung. Herandrohendes.–

Nachm. Ernst Goth (Pest), der, eines Plagiats beschuldigt (in Nachtkritiken an Kerr und Bahr) mich um Empfehlungen für diese beiden ersuchte. Ich gab ihm eine Karte für Bahr.

11/4 Bekam eine Annonce New York gesandt mit Reclame des Theaters für „Reckoning“ (Liebelei) das seit bald 3 Monaten ununterbrochen geht . . . Vorläufig sind mir schon – 25 Dollars – angekündigt, was ich immerhin noch als Gnade der Übersetzerin – und Direktors hinnehmen muss.

– In Wien und Berlin ist während dieser ganzen Saison *nichts* von mir gewesen, außer Imal Zwischenspiel Burg.

– Dictire Vm. und Nm.: Briefe, Tragik., Aphorismen etc.–

– Gelesen Wanderjahre, Platens Tagebücher.–

Von Angstgefühlen zu Boden gedrückt.

Seltsamer Traum O.s. Verfolgt, Flucht in ein Freudenhaus, wo sie ein Mädchen anfleht, ihr das Zimmer zu überlassen; der Besuch, die Verhaftung.–

12/4 Vm. Tennis mit Speidel.

Nm. Prof. Dr. Toldy, 24j. ung. Komponist, dem ich „Kakadu“ übergeben; er spielte (etwa $\frac{1}{3}$) was bisher componirt vor; ich fand die Compos. nicht gut, O., die bettlägerig vom Nebenz. aus zuhörte, war sogar ziemlich entsetzt; aber da einmal. Hören einer offenbar sehr complic. geführten Musik nichts beweist, zeigte ich mich angeregt. Er spielt dann noch die Partitur von „Kain“ und einige Lieder, sang mit schöner Stimme; war persönlich sehr charmant. Loewe Breslau hat sich schon bereit erklärt, die Oper sofort zu nehmen.

Abd. Hajek zum Nachtmahl. Während ich nicht anwesend beklagt er sich bei O. (in der nicht unrichtigen Meinung dass unsre Verhältnisse ziemlich im argen) dass ich gegen meine Familie so verschlossen